



Allgemeine Geschäftsbedingungen für Besichtigungen der Privatbrauerei Herrenhausen GmbH

§ 1 Geltungsbereich

(1) Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die Regelung der Vertragsbedingungen für die Buchung sowie Durchführung von Besichtigungen der Privatbrauerei Herrenhausen GmbH. Sie liegen allen Angeboten und Vereinbarungen zwischen der Privatbrauerei Herrenhausen GmbH und dem Kunden zugrunde und gelten für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung als anerkannt.

(2) Die AGB können jederzeit unter www.herrenhaeuser.de eingesehen werden.

(3) Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Ein verbindlicher Vertrag zwischen der Privatbrauerei Herrenhausen GmbH und dem Kunden wird durch die Annahme des Angebotes des Kunden an die Privatbrauerei Herrenhausen GmbH geschlossen.

(2) Der Kunde gibt ein bindendes Angebot durch das vollständige Ausfüllen und Bestätigen des Bestellformulars ab, indem er nach Eingabe und Prüfung der abgefragten Daten auf den Button „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ klickt. Aufgrund der örtlichen Brauereiausstattung können Kunden mit einer Gehbeeinträchtigung bedauerlicher Weise nicht an der Brauereibesichtigung teilnehmen. Mit Anklicken der entsprechenden Zeilen auf der Schaltfläche bestätigt der Kunde zugleich, dass sämtliche von ihm angemeldeten Teilnehmer keine Gehbeeinträchtigung vorweisen.

(3) Die Vertragsannahme erfolgt durch die Bestellbestätigung an die in der Bestellung genannten Post- oder E-Mail-Adresse. Eine Zusendung von Eintrittskarten erfolgt nicht.

§ 3 Rücktrittsrecht

(1) Die Mindestgruppengröße für Brauereiführungen beträgt 10 Personen, die Maximalgröße 20 Personen.

(2) Die Privatbrauerei Herrenhausen GmbH behält sich vor, sofern diese Mindestgruppengröße eine Woche vor Besichtigungstermin nicht erreicht wurde, die Reservierung zu stornieren. Das erfolgt in telefonischer Absprache mit dem Kunden, um ggf. einen Alternativtermin abzustimmen.

§ 4 Zahlung und Preise

Der Preis beträgt 15,00 € pro Person. Die Zahlung der Besichtigungsgebühr erfolgt per Paypal oder bar am Tag der Führung.



Herrenhäuser

§ 5 Zugang und Ausschluss von der Führung – 2G-Regelung

(1) Zugangsberechtigt ist jede Person ab Vollendung des 16. Lebensjahres.

(2) Dem Kunden wird ein Zugang zur Besichtigung nur gewährt, wenn er seine vollständige COVID-19-Impfung mit einem von der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff (die letzte Impfgabe muss mindestens 14 Tage zurückliegen) oder seine vollständige Genesung (das positive PCR-Testergebnis liegt mindestens 28 Tage jedoch maximal sechs Monate zurück bzw. bei einer länger zurückliegenden Infektion in Verbindung mit mindestens einer Impfung gegen Covid-19) nachweisen kann.

(3) Die Brauerei ist ferner berechtigt, Kunden vor Ort von der Besichtigung auszuschließen, die entgegen der getätigten Bestätigung über eine Gehbeeinträchtigung verfügen aufgrund derer die Gefahr besteht, dass eine erhöhte Verletzungsgefahr gegeben ist.

(4) Die Brauerei behält sich zudem vor, Personen die gegen die Hausordnung der Brauerei verstoßen, von der Brauereibesichtigung auszuschließen.

(5) Besucher, die die Zugangsberechtigungen nicht erfüllen, können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Ticketpreises.

§ 6 Informationspflichten

Der Kunde ist bei der Registrierung verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Sofern sich Daten des Kunden ändern, insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer ist der Kunde verpflichtet, der Privatbrauerei Herrenhausen GmbH diese Änderung unverzüglich mitzuteilen. Unterlässt der Kunde diese Information oder gibt er von vornherein falsche Daten, insbesondere eine falsche E-Mail-Adresse an, so kann die Privatbrauerei Herrenhausen GmbH, soweit ein Vertrag zustande gekommen ist, vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt wird schriftlich erklärt. Die Schriftform wird auch durch Absenden einer E-Mail gewahrt.

§ 7 Widerrufsrecht

Ein Recht zum Widerruf des Vertrages besteht nicht. Gemäß § 312 g Abs.2 Satz 1 Nr. 9 BGB besteht kein Widerrufsrecht, wenn Gegenstand des Vertrages die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Freizeitgestaltung ist, welche zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines genau angegebenen Zeitraums zu erbringen ist.

§ 8 Stornierung und Umbuchung

Dem Kunden wird die Möglichkeit eingeräumt, die verbindliche Buchung bis zu 30 Tage vor dem Besichtigungstermin kostenlos zu stornieren oder umzubuchen. Bei einer Stornierung bzw. Umbuchung bis zu 14 Tage vor dem Besichtigungstermin fallen 25 % des Eintrittspreises als Bearbeitungsgebühren an.



Herrenhäuser

§ 9 Höhere Gewalt und Rücktritt der Brauerei

(1) Im Falle eines Hindernisses aufgrund höherer Gewalt sind die Parteien verpflichtet, sich unverzüglich von einem solchen Hindernis zu benachrichtigen und ihre Verpflichtungen nach Treu und Glauben anzupassen. Höhere Gewalt ist jedes außerhalb des Einflussbereiches der jeweiligen Vertragspartei liegende Ereignis, durch das sie ganz oder teilweise an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gehindert wird, einschließlich Katastrophenfällen, Krieg oder kriegsähnliche Ereignisse, Feuer, Überschwemmungen, Pandemien, Streiks sowie nicht von ihr verschuldete behördliche Verfügungen aufgrund vorstehender Ereignisse.

(2) Muss die Besichtigung aufgrund höherer Gewalt abgesagt, abgebrochen oder verlegt werden, so entfallen die gegenseitigen Leistungspflichten. Eine bereits gezahlte Vergütung wird zurückgezahlt. Eine darüberhinausgehende Geltendmachung von Schadensersatz ist für beide Seiten ausgeschlossen.

(3) Ferner ist die Brauerei berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag außerordentlich zurückzutreten, insbesondere wenn

- die Besichtigung unter irreführender oder falscher Angabe oder Verschweigen wesentlicher Tatsachen gebucht wird; wesentlich kann dabei die Identität des Kunden, die Zahlungsfähigkeit oder der Aufenthaltszweck sein;
- die Brauerei begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Besichtigung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen der Brauerei in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich der Brauerei zuzurechnen ist.

Der berechtigte Rücktritt der Brauerei begründet ebenfalls keinen Anspruch des Kunden auf Schadensersatz.

§ 10 Haftung

(1) Die Privatbrauerei Herrenhausen GmbH haftet für Schäden des Kunden an Leib, Leben oder Gesundheit, die durch eine Pflichtverletzung der Privatbrauerei Herrenhausen, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen eingetreten sind, der Höhe nach unbegrenzt; ebenso für vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden.

(2) Ist der Schaden durch die Verletzung einer Kardinalpflicht eingetreten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Kunde vertrauen darf, ist die Haftung der Privatbrauerei Herrenhausen GmbH auf den Ersatz des vorhersehbaren vertragstypischen Schadens begrenzt.

(3) In allen anderen Fällen als den vorstehenden genannten Fällen ist die Haftung der Privatbrauerei Herrenhausen GmbH unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen.

(4) Der in Absatz 3 genannte Haftungsausschluss sowie die in den Absätzen 2 +3 genannten Haftungsbeschränkungen gelten in gleicher Weise für eine persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen der Privatbrauerei Herrenhausen GmbH.

§ 11 Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OSPlattform) unter dem Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr> bereit. Zuständig wäre die allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V., Straßburger Str. 8, 77694 Kehl (www.verbraucher-schlichter.de). Diese Schlichtungsstelle ist eine „Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle“ nach § 4 Abs. 2 S. 2 VSBG. Zur

Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder verpflichtet noch bereit.

§ 12 Datenschutz

Im Rahmen der Abwicklung von Verträgen werden Daten des Kunden erhoben. Die Privatbrauerei Herrenhausen GmbH beachtet dabei insbesondere die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und Telemediengesetzes. Ohne die Einwilligung des Kunden wird die Privatbrauerei Herrenhausen GmbH Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, speichern und verarbeiten, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telemedien

erforderlich ist. Die Privatbrauerei Herrenhausen GmbH wird Daten des Kunden nicht ohne dessen Einwilligung für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung nutzen.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Sollten einzelne Regelungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt.

(2) Erfüllungsort ist Hannover.

(3) Sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten der Sitz der Privatbrauerei Herrenhausen GmbH. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

Stand: September 2021